



Wilfersdorf

im Weinviertel

Ausgabe 1

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

März 2021

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Wilfersdorf
wünschen
Frohe Ostern!

Inhalt

Seite

2	Bericht des Bürgermeisters
3	Statistik Austria-Befragung
4	Ergebnisse Volksbegehren
5 - 7	Aus der Gemeinde
8 - 12	Ausschuss I Soziales & Verwaltung
12 - 13	Ausschuss II Schulwesen & Gesundheit
13 - 16	Ausschuss III Bauwesen & Umweltschutz
17	Ausschuss IV Straßen & Landwirtschaft
18	Ausschuss V Dienstleistungen
19	Ausschuss VI Kultur- & Tourismus
19 - 23	Aktuelles
24 - 27	Vereinsmeldungen Veranstaltungskalender
28	Öffnungszeiten ASZ Impressum



© Pixabay.com

ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunde.

Aufgrund der Corona-Pandemie ersuchen wir Sie, Ihre Anliegen nach Möglichkeit schriftlich oder telefonisch bekannt zu geben!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vor einem Jahr hat die Corona-Krise begonnen und ein Ende ist noch nicht abzusehen – wer von uns hätte sich dieses Ausmaß vor einem Jahr vorstellen können!

In vielen Gemeinden werden Teststraßen betrieben – so auch bei uns. Die von vielen sehnsuchtsvoll erwarteten Impfungen gehen schleppend voran, Veranstaltungen finden nicht statt. Gemeinden bekommen Unterstützung von Bund und Land. Dennoch muss in Zeiten wie diesen das Gebot der Sparsamkeit beachtet werden, um wichtige Projekte für die Gemeinde intensiv weiterführen zu können.

Unsere Vereine warten auf den Startschuss für eine Vielzahl an Aktivitäten, um auch ihre angespannte finanzielle Situation in Zukunft meistern zu können.

Wie lange werden wir mit dieser Pandemie noch leben müssen?

Auf all das suchen wir Antworten und niemand kann uns derzeit diese in zufriedenstellender Weise geben. Wir haben alle gemeinsam nur die Hoffnung, dass all die Einschränkungen in den Sommermonaten sich verbessern werden und die Rückkehr in eine gewisse Normalität wieder möglich ist.

Das Angebot in unserer Teststrasse im Ernst-Kellermann Musikerheim wird von der Bevölkerung sehr gut genutzt. Ich freue mich über die gute Organisation und die motivierten Mitarbeiter, sowie die gute Auslastung dieser Testmöglichkeit. An dieser Stelle möchte ich den vielen freiwilligen Helfern, die für den erfolgreichen Betrieb unserer Teststrasse verantwortlich sind und Woche für Woche mitarbeiten, meinen aufrichtigen DANK aussprechen!

Der Beginn der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz („Kirchber-

gen“) wird im Sommer erfolgen. Bauleitung und Bauausführung wird von Land NÖ (Wasserbauabteilung - WA3) übernommen. Die Holzschlägerarbeiten im Bereich des Abflusskanals wurden bereits erledigt. Mit dem Bau des Hochwasserschutzes oberhalb der Neustiftgasse wird im darauffolgenden Jahr begonnen.

Im Februar haben die Bauarbeiten am Mischwasser-Überlaufbeck in Hobersdorf begonnen. Im Zuge der Bauarbeiten wird es in diesem Bereich immer wieder zu Behinderungen und kurzfristigen Absperrungen kommen. Die Arbeiten werden bis in den Herbst andauern. Während der Bauarbeiten ist auch eine Benützung des Spielplatzes nicht möglich. Ebenso wurde die Nutzwasserentnahmestelle provisorisch verlegt und ist weiter in Betrieb. Dennoch sind auch hier fallweise Einschränkungen möglich. Nach der Fertigstellung des Bauvorhabens wird der Spielplatz wieder neu angelegt.

Das Thema Müll und Hundehaltung ist in unserer Gemeinde immer präsent. Wir werden zusätzliche Abfallbehälter und Hundekotbeutel-Spender montieren, um die Möglichkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung weiter zu verbessern. Wichtig ist ein gutes Miteinander um das Erscheinungsbild unserer Gemeinde zu heben.

Wir haben eine sehr gut funktionierende Müllabfuhr, ein Wertstoffsammelzentrum um unsere Altstoffe und den Müll entsorgen zu können. Dennoch finden wir in vielen Ortsteilen den Abfall am Straßenrand, in Böschungen usw. Es ist nicht nachvollziehbar, warum Getränkedosen, Plastik- u. Papiersackerl usw. in der Natur entsorgt werden müssen!!!



Geschätzte Gemeindebürger, ich bitte Sie wieder um Mithilfe und Unterstützung bei der Frühjahrsreinigungsaktion in unserer Marktgemeinde. Dieses Jahr soll entweder einzeln oder in Kleingruppen eine Müllsammelaktion durchgeführt werden. Eine organisierte Reinigungsaktion ist in der derzeitigen Pandemie nicht möglich. Vom Müllverband gibt es auch ein Gewinnspiel, wo jeder einzelne von uns Fotos von der Frühjahrsputzaktion an den Müllverband übermitteln kann und anschließend an einer Verlosung teilnimmt. Es werden Weinviertler Genusspakete als Preise zur Verfügung gestellt.

Wir wollen damit wieder einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unseren Dörfern leisten.

Ich bitte Sie, geschätzte Gemeindebürger, trotz „Pandemiemüdigkeit“, die Anweisungen und Empfehlungen der Behörden im Zusammenhang mit dem Coronavirus bestmöglich zu befolgen. Denn damit, so bin ich überzeugt, werden wir auch diese große Herausforderung gemeinsam erfolgreich bestehen.

Ich wünsche Euch allen Gesundheit und ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Josef Tatzber



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebungen an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen)** wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung

2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind



u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein

repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo -Fr 9:00 - 15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

Tel.: 050 828 - 3500

maustrenk@pittel.at

Ergebnisse der mit 25. Jänner 2021 beendeten Volksbegehren

Das Bundesministerium für Inneres gibt gemäß § 13 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 2018 die vorläufigen Ergebnisse der nachstehenden Volksbegehren bekannt:

Zahl der **stimmberechtigt gewesenen Personen** bei allen erwähnten Volksbegehren: **6,379.781**

Tierschutzvolksbegehren

Zahl der Unterstützungserklärungen: **210.431**

Zahl der Eintragungen: **205.798**

Gesamtergebnis: **416.229**

Für Impf-Freiheit

Zahl der Unterstützungserklärungen: **62.386**

Zahl der Eintragungen: **196.764**

Gesamtergebnis: **259.150**

Ethik für ALLE

Zahl der Unterstützungserklärungen: **61.766**

Zahl der Eintragungen: **98.213**

Gesamtergebnis: **159.979**

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse aller drei Volksbegehren diesen Schwellwert überschritten haben.



Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

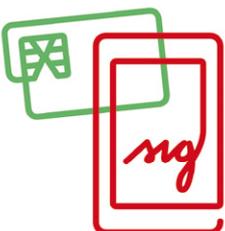
Bild: © www.saxen.at

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren **Unterstützungserklärungen** mittels Unterschrift in Ihrem Gemeindeamt oder online mit der Handy-Signatur abgegeben werden:

- Zivildienst Volksbegehren
- Wiedergutmachung COVID-Massnahmen
- Black Voices
- Impfpflicht Notfalls JA
- Impfpflicht Striktes Nein
- Kinderrechte Volksbegehren
- Freiraum-Volksbegehren
- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG
- Notstandshilfe
- STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- RECHT AUF WOHNEN
- Kauf regional
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Lieferkettengesetz Volksbegehren

Bürgerkarte und Handy-Signatur

Unterstützungserklärungen können mittels Bürgerkarte und Handy-Signatur online von zuhause aus unterzeichnet werden. Mit der Handy-Signatur können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen.



Die Bürgerkartenfunktion ist in zwei Formen verfügbar:

- **Handy-Signatur:** Zur Nutzung der Handy-Signatur ist ein empfangsbereites Mobiltelefon notwendig. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

- **Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion:** Sie können die Bürgerkartenfunktion beispielsweise auf einer A-Trust Chipkarte aktivieren (für die e-card wurde der Dienst Ende 2019 eingestellt). Zur Verwendung einer Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion benötigen Sie ein Kartenlesegerät.

Beide Formen der Bürgerkarte können als rechtsgültige Unterschrift im Internet verwendet werden, sie sind der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Sowohl das Handy als auch eine aktivierte Chipkarte sind Ihr virtueller Ausweis, Sie können sie also im Web so verwenden, wie zum Beispiel Ihren Führerschein oder Ihren Reisepass. Sie können damit aber auch Dokumente oder Rechnungen digital signieren.

Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der Handy-Signatur!

Sichtbehinderung durch Pflanzenwuchs entfernen

Alle Gartenbesitzer, die Bäume und Sträucher an ihren Grundstücksgrenzen zu öffentlichen Flächen haben, werden ersucht, diese regelmäßig zurückzuschneiden.

Der Rückschnitt soll Sichtbehinderungen in Kreuzungsbereichen vermeiden, die Breite der Gehsteige und -wege nicht einschränken und das Licht von Straßen-

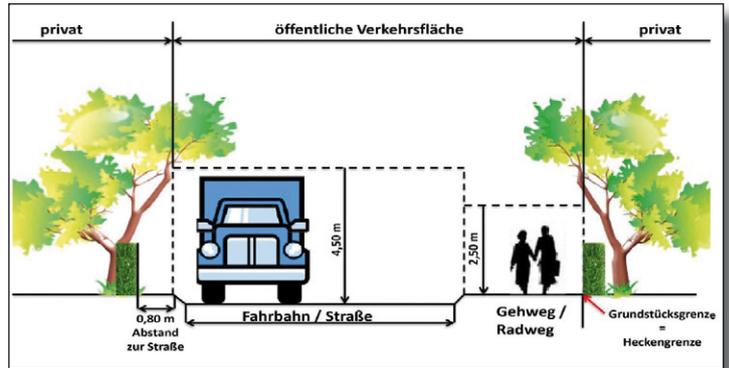
lampen nicht beeinträchtigen.

Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken bereits nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.

Nehmen Sie auf Ihre Mit-

menschen und andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht

und beachten Sie bitte diese Hinweise!



Grafik: © zVg

Benützung von öffentlichem Grund in der Gemeinde

Immer wieder kommt es vor, dass öffentlicher Grund für private Zwecke, bspw. zum Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen oder zur kurzfristigen Lagerung von Baumaterialien für den Eigenbedarf, benützt wird.

Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen:

Für das Abstellen von Kfz ohne Kennzeichen (sowie auch für Anhänger ohne Zugfahrzeug) auf öffentlichem Grund ist gemäß § 82 der StVO eine Bewilli-

gung mittels Bescheides erforderlich. Darin ist folgendes geregelt: „Für die Benützung von Straßen zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs... ist unbeschadet sonstiger Rechtsvorschriften eine Bewilligung nach diesem Bundesgesetz erforderlich. Eine Bewilligung ist auch für das Abstellen von Kraftfahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichentafeln erforderlich.“ Wird ein solcher Bescheid genehmigt, muss

entsprechend dem Gebrauchsabgabegesetz eine Abgabe entrichtet werden.

Ebenso verboten ist:

- das Abstellen eines Kfz ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund, wenn für dieses Kfz ein Wechselkennzeichen vorliegt.
- das Aufstellen von Kisten, Brettern, Tafeln und dergleichen auf Parkflächen.

Kurzfristige Lagerung von Baumaterial:

Für die Nutzung von öffent-

lichem Grund (Straße, Gehsteig) zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs, z.B. zu gewerblichen Tätigkeiten oder zu Werbezwecken, ist beim Straßenerhalter um Benützung anzusuchen. Handelt es sich um eine Gemeindestraße, so muss das Ansuchen im Gemeinamt eingereicht werden, handelt es sich um eine Landesstraße, so ist das Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach zu stellen.

Ja! Investieren in
WINDKRAFT

✓ Sauberer **Strom**

✓ Saubere **Umwelt**

✓ Saubere **Erträge**



Jetzt informieren:

www.wksimonsfeld.at/investieren
oder 02576/3324-700

windkraft
SIMONSFELD AG

„NÖ testet“ nun dauerhaft im EKM in Wilfersdorf

Auf Initiative von Bürgermeister Josef Tatzber und den gf. Gemeinderäten gibt es seit 17. Februar 2021 in Wilfersdorf die Möglichkeit, einen SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen.

„Um Infektionsketten möglichst effektiv zu unterbrechen, ist regelmäßiges Testen wichtig“, so Bürgermeister Josef Tatzber. „Deshalb ist uns ein großes Anliegen, unseren Bürgern diese Möglichkeit auch in der eigenen Gemeinde bieten zu können. Wir haben uns bewusst für eine Öffnung am Mittwochabend entschieden, da an diesem Tag in keiner direkten Nachbargemeinde im Bezirk Teststraßen geöffnet sind. Und zwischen 17 und 19 Uhr haben vor allem auch Berufstätige die Möglichkeit, sich testen zu lassen.“

Die Teststraße im EKM fand in den ersten beiden Wochen so großen Zuspruch in der Bevölkerung, dass sich leider Wartezeiten bis zu 45 Minuten ergaben. Aus diesem Grund wurde nun Anfang März eine weitere Teststraße in Betrieb genommen. Nun geht der gesamte Ablauf von der Anmeldung bis zum Verlassen der Teststraße viel schneller und ist innerhalb weniger Minuten erledigt.

Derzeit kann die Gemeinde auf einen bestehenden Pool aus 25 administrativen und 12 medizinischen Helfern zurückgreifen.

„Mein besonderer Dank gilt den vielen Freiwilligen, die während ihrer Freizeit in der Teststraße helfen. Erst durch ihre Unterstützung ist ein Betrieb der Teststraße überhaupt möglich.“, so BGM Josef Tatzber weiter.

PERMANENTE TESTSTRASSE WILFERSDORF
Kostenlose CORONA-TESTS

▶ **ERNST KELLERMANN-MUSIKERHEIM**
 Sportplatzstraße 47, 2193 Wilfersdorf

▶ **ÖFFNUNGSZEITEN**
 jeden Mittwoch 17 - 19 Uhr

BITTE UM EINMALIGE VORANMELDUNG
 www.testung.at/anmeldung
 Erst wenn drei Monate lang keine Antigen-Testung durchgeführt wurde, werden die Daten aus dem System gelöscht!

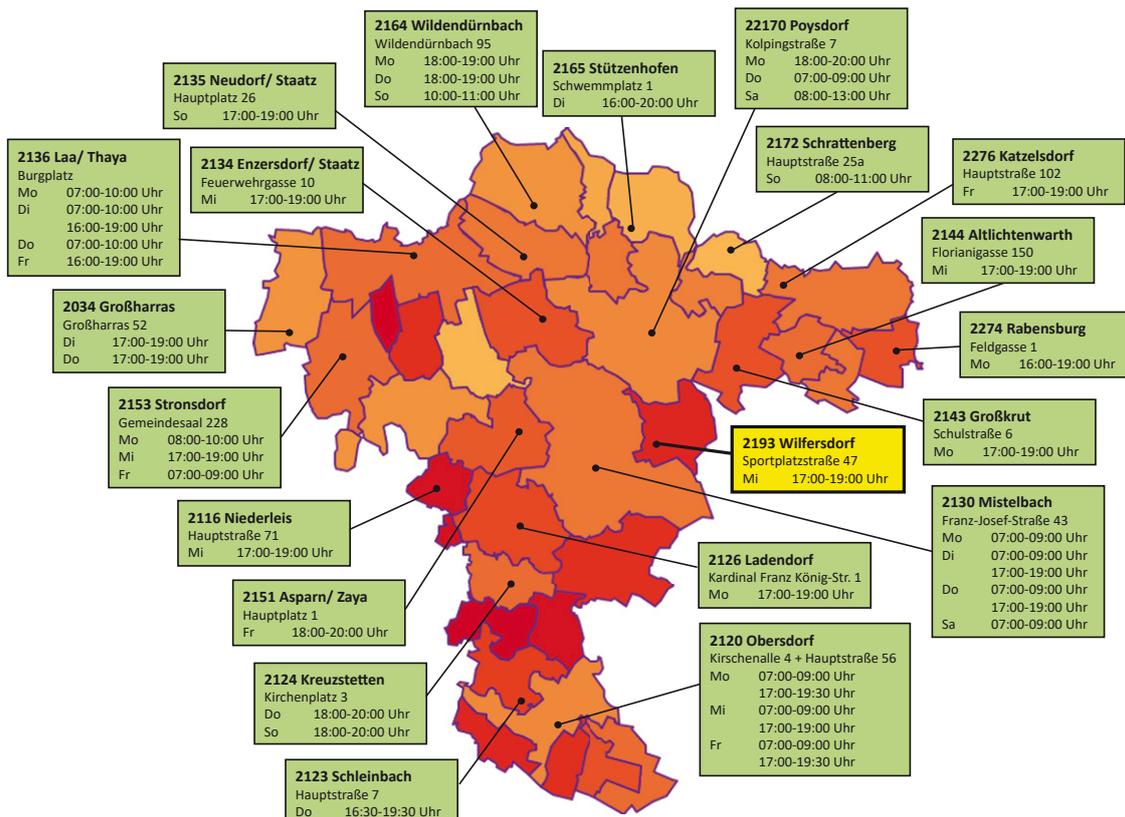


© Marktgemeinde Wilfersdorf

„Man trifft sich nun nicht genügend Abstand in der Teststraße in Wilfersdorf!“
 „Man trifft sich nun nicht mehr beim Heurigen, sondern mit FFP2-Maske und

TESTUNGEN IM BEZIRK MISTELBACH

Hier finden Sie alle Adressen und die zugehörigen Öffnungszeiten der Teststraßen im Bezirk Mistelbach





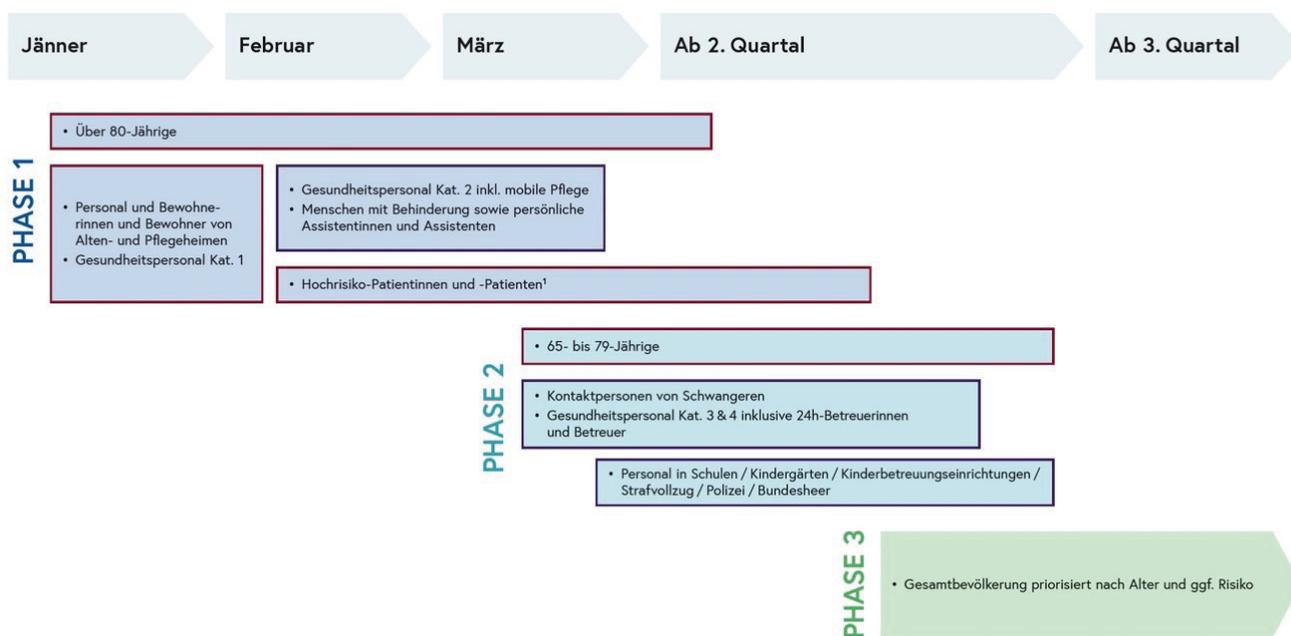
Niederösterreich impft – Kurzinfo



Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen.

Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos. Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und läuft in Phasen ab. Der Großteil der Bevölkerung wird ab dem zweiten Quartal geimpft werden können.

Produktionsbedingt steht in Europa, in Österreich und somit auch in unserem Bundesland der Impfstoff nur begrenzt zur Verfügung. Es kann derzeit noch nicht jeder geimpft werden, daher ist es notwendig eine Reihung vorzunehmen. Jede verfügbare Dosis wird sofort abgerufen und verabreicht. Zuerst werden jene Menschen geimpft, die am meisten gefährdet sind!



Wo finden die Impfungen statt?

Die Impfungen werden bei den niedergelassenen Ärzten, als auch in dafür eingerichteten Impfstellen und Impfst Straßen durchgeführt.

Kann man sich für eine Impfung registrieren?

Ja, Sie können sich vorregistrieren unter www.impfung.at/vorregistrierung

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie zeitgerecht entsprechende Informationen via Email oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Dann können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden.

Bei Bedarf ist Ihre Gemeinde bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich.

Wo bekomme ich weitere Informationen zur Impfung?

Alle Informationen zur Impfung in Niederösterreich finden Sie online unter www.impfung.at

Unter der Hotline 0800-555-621 können rund um die Uhr Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe gestellt werden.

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht für Hunde

Die Marktgemeinde Wilfersdorf macht wieder einmal auf die im NÖ Hundehaltegesetz festgelegte Leinen- und Maulkorbpflicht für Hunde auf öffentlichen Plätzen und Anlagen aufmerksam und ersucht gleichzeitig alle Hundebesitzer darum, diese Regelung auch einzuhalten.

Pflichten eines Hundehalters laut NÖ Hundehaltegesetz:

- Grundsätzlich ist der Hundehalter verpflichtet, den Hund so zu führen und

zu verwahren, dass dieser Menschen und Tiere nicht gefährdet oder diese unzumutbar belästigt werden.

- An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde sind an diesen Orten immer mit Leine **und** Maulkorb zu führen.

- Ebenso ist vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an den oben



Foto: © Pixabay.com

angeführten Orten hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

An alle Hundehalter:

Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass ihr Hund mittels eines Chips gekennzeichnet und auf der Heimtierdatenbank registriert sowie beim Gemeindeamt Wilfersdorf zur Ausgabe der Hundemarke angemeldet wird. Weiters ist jede Änderung wie der Tod oder die Abgabe eines Hundes unverzüglich der Gemeinde zu melden!

Wichtig!

Das Chippen des Hundes ersetzt nicht die Meldung bei der Gemeinde. Aufgrund der Meldung bei der Gemeinde wird eine Hundemarkenabgabe ausgefolgt, die am Halsband oder Brustgeschirr befestigt sein muss.

Bei Verlust der Hundemarke ist im Gemeindeamt um Ausstellung einer Ersatzmarke anzusuchen.



Tierarztpraxis Dr. Isabel Hanisch



JETZT NEU
in meiner Ordination:
KNOCHENCHIRURGIE
für Hunde
& Katzen



Lundenburgerstr. 11 • 2193 Bullendorf • ☎ 0699/150 979 25
www.tierarztpraxis-hanisch.at

Freilaufende Hunde im Jagdgebiet - Ursache unzähliger Konflikte

Aktuell beginnt die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere, so z.B. der Feldhasen, der Wildschweine, der Fasane und Wildenten und in nächster Zeit auch der Rehe. Zudem kommen zahlreiche verschiedenartige Singvögel hinzu.

Nahezu täglich kommt es abseits des verbauten Gebietes zu Konflikten zwischen der örtlichen Jägerschaft und den zahlreichen Hundehaltern.

Dies speziell dann, wenn die Tierhalter ihre Hunde auf Wiesen und Feldern,

im Wald, entlang der örtlichen Bäche, allen voran in und entlang der Zaya, bei Auffangbecken und in vielen weiteren Wohnräumen und Kinderstuben der heimischen Wildtiere frei laufen lassen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich ein freilaufender Hund außerhalb der Rufweite und somit außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers befindet, Wild hetzt oder sogar tötet oder ein Feld systematisch nach Wildtieren absucht.



Oftmals verhalten sich die Hundehalter vollkommen uneinsichtig, wenn der Jagdausübungsberechtigte oder der Jagdaufseher eine

Rechtsbelehrung vornimmt.

Daher, Hunde bitte an die Leine und öffentliche Wege nicht verlassen!

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Wohin mit der Verlassenschaft des Hundes?

Es ist ein Dauerbrenner: Hunde und ihre Hinterlassenschaften auf den Straßen und Gehwegen.

Die einen schimpfen über die „Tretminen“. Die anderen darüber, dass es zu wenige Entsorgungsmöglichkeiten gibt. Dabei wäre alles ganz einfach: Tüte aus der Jackentasche ziehen, Häufchen einsammeln und in den nächsten Mistkübel werfen.

Leider landen viele Hinterlassenschaften jedoch noch immer nicht dort, wo sie landen sollen, weil Herrchen und Frauchen nicht das große, stinkende Geschäft ihres Hundes bis zum nächsten Mistkübel mit sich herumtragen wollen oder auch einfach davon ausgehen, dass die Verunrei-

nigung der Landschaft mit der Bezahlung der Hundesteuer abgegolten ist. Dem ist nicht so – materiellen Schaden haben dadurch vor allem die Landwirte, was viele Hundebesitzer nicht bedenken!

Die Initiatorin der Hundepetition, Frau Ing. Doris Mayer, tat im Namen einiger Hundebesitzer gegenüber BGM Josef Tatzber nun kund, dass man sich mehr Mülleimer für das berühmte „Sackerl für's Gackerl“ im gesamten Gemeindegebiet wünscht. Auch mehr Hundekotbeutel-Spender wären von Vorteil. Man trage den vollen Beutel oft kilometerweit mit sich herum.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde die Mülleimer und Hundekotbeutel-Spen-



Im Bedarfsfall ist bereits für Nachschub an Mülleimern und Hundekotbeutel-Spendern mit kostenlosen Sackerln gesorgt.
Fotos: © Marktgemeinde Wilfersdorf

der deshalb immer wieder aufgestockt.

40 Mistkübel und 12 Hundekotbeutel-Spender sind derzeit im gesamten Gemeindegebiet verteilt.

Interaktive Karte

Die Gemeinde arbeitet zudem gerade an einer interaktiven Karte, die auf der Gemeinde-Homepage abrufbar sein wird. In dieser Karte sind alle Mistkübel und Hundekotbeutel-Spender im gesamten Gemeindegebiet eingezeichnet.

So kann sich jeder Hundebesitzer beim Gassigehen schnell einen Überblick mit dem Handy verschaffen, wo Spenderboxen für das „Sackerl für's Gackerl“ stehen, bzw. wie man eben dieses problemlos und zur Freude aller entsorgen kann!



Der schönste Tag im Leben


LIECHTENSTEIN SCHLOSS
 Wilfersdorf
www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at



Kontakt:
 Marktgemeinde Wilfersdorf
 2193 Wilfersdorf
 Tel.: +43 (0) 2573/2366
gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at
www.wilfersdorf.gv.at

ImWind

ERNEUERBAR
IN DIE ZUKUNFT.

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Verteilaktion des NÖ Jagdverbandes - Jäger informieren Spaziergänger und Freizeitsportler

Mitte März startete Niederösterreichs Jägerschaft eine besondere Art der Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagne.

Die Jägerinnen und Jäger verteilten Informationsfolder und versuchten in persönlichen Gesprächen die Freizeitsportler und Naturnutzer für mehr Rücksichtnahme gegenüber den freilebenden Wildtieren.

Dafür hat der NÖ Jagdverband Folder aufgelegt und sechs Verhaltensregeln ausgearbeitet. Mit dieser Infokampagne will die Jägerschaft das Bewusstsein und das Verständnis für die Bedürfnisse der Wildtiere erhöhen. Denn gerade in der gegenwärtigen Lock-

down-Situation hat der enorme Bewegungsdrang der Bürger in der freien Natur oft folgenschwere Konsequenzen.

Jägerschaft informiert

„Uns als Jägerinnen und Jäger ist es wichtig, über die Folgen der Beunruhigung des Wildes zu informieren. Wir wollen das Bewusstsein schärfen, erklären und für Fragen zur Verfügung stehen. Denn wenn wir uns in der Natur bewegen, sind wir im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vielen anderen wildlebenden Tieren.

Hält man sich an ein paar wenige Regeln, steht einem ausgiebigen Spaziergang, einer Schneeschuhwande-



Umweltgemeinderat und Jagdaufseher Josef Kohzina beim Verteilen mit Daniela, Simon und Pia Visnjeviski und Familienhund Charlotte.
 Fotos: © Josef Kohzina

rung oder einer Radtour aber überhaupt nichts im Wege“, so Niederösterreichs Landesjägermeister Josef Pröll.

Sechs Verhaltensregeln für einen respektvollen Naturgenuss

So ist zwar vieles gesetzlich erlaubt, aber nicht alles im Interesse der Wildtiere. Deshalb hat der NÖ Jagdverband die wichtigsten sechs Verhaltensregeln kurz und bündig für die Freizeitnutzer zusammengestellt, siehe Infokasten links!

Bezirksjägermeister unterstützen die Kampagne

Mistelbachs oberste Waidmänner, Bezirksjägermeister Ing. Christian Oberenzer als auch dessen Stellvertreter DI Andreas Berger begrüßen diese Maßnahme. Sie beteiligten sich selbst vorbildlich in ihren eigenen Jagdrevieren da-

ran und luden auch die übrige Mistelbacher Jägerschaft zum Mitmachen und zur Bewusstseinsbildung ein.

Jagdaufseher und Umweltgemeinderat verteilt Informationsfolder

Auch in Bullendorf, im Bereich der stark begangenen und befahrenen Radwege, allen voran beim EuroVelo 9 wurde vom zuständigen Umweltgemeinderat und örtlichen Jagdaufseher Josef Kohzina Bewusstseinsbildung betrieben.

Mehr Informationen finden Sie auch auf www.jagdbezirk-mistelbach.at.



6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

ING. GERHARD HOFER
 Transporte - Erdarbeiten
 Sand- und Schottergewinnung
 2193 Wilfersdorf, Bahnzeile 3
 Telefon: 02573/2212
www.hofer-transporte.org



AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Hausmüll nicht in öffentlichen Abfallbehältern entsorgen!

Verpackungen, Windeln, kaputte Glühbirnen oder ausrangierte Stoffreste - in einem Haushalt fällt allerhand Müll an.

Der gehört aber ausschließlich in die beim Haushalt bereitgestellten Behälter und darf keinesfalls auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

Viele Bürger sind der Meinung, ein öffentlich aufgestellter Mistkübel dürfe auch uneingeschränkt gefüllt werden.

Doch dem ist nicht so!

Nach dem NÖ Abfallwirt-

schaftsgesetz muss der Hausmüll verpflichtend bei der eigenen Wohnanlage oder dem eigenen Haus zur Abholung bereitgestellt werden.

Die Marktgemeinde Wilfersdorf macht daher darauf aufmerksam, dass es nicht gestattet ist, den eigenen Hausmüll in öffentlichen Papierkörben zu entsorgen! Denn die Entsorgung von privatem Müll über öffentliche Behälter bedeutet einen enormen Mehraufwand und Mehrkosten für die Marktgemeinde, die letztlich von den Bürgern zu tragen sind.



Foto: © Pixabay.com

Strafen bis zu 21.800 Euro

Wer also seinen privaten Hausmüll über öffentliche Abfallbehälter entsorgt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Das bedeutet,

er kann bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden und muss mit einer Verwaltungsstrafe von 2.200 Euro, im Wiederholungsfall sogar bis zu 21.800 Euro, rechnen.

Niederösterreichs Kulinarik als Ostererlebnis!

„So schmeckt Niederösterreich“ präsentiert Osternester aus Niederösterreichs Regionen.

Rund 50 Familienbetriebe befüllen Körbe und Boxen mit regionalen Spezialitäten für das Osterfest zuhause. Die Kulinarik-Initiative des Landes NÖ sorgt für Osterstimmung in den eigenen vier Wänden - inklusive Gewinnchancen!

Regionales Osternest, gelungenes Fest!

Niederösterreich setzt auf regionale Kost, auch im Osternest. Ganz nach dem Motto „Regionales Osternest, gelungenes Fest“ präsentiert die Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ vielseitige Ostergeschenke, gefüllt mit Köstlichkeiten aus den heimischen Regionen. Ob frühlingshafte Weingröße, fruchtbare Verführung

oder ein deftiger Jausenkorb - lokale Familienbetriebe bieten vielseitige Geschenksets.

Regionstypische Spezialitäten bringen den österlichen Genuss auf den Punkt.

Die Osternester können online begutachtet, direkt bei den Betrieben bestellt und persönlich abgeholt oder per Post zugestellt werden. Mit versandfähigen Osternestern ist Freudebereiten trotz Distanz möglich.

„So schmeckt Niederösterreich“-Osternester sind unter www.soschmecktnoe.at/osternester einzusehen.

Osterstimmung mit Rezepten, Basteltipps und Gewinnspiel!

Ab 19. März startet „So schmeckt Niederösterreich“ das Online-Osternest. Österliche Rezepte, Wissenswertes zum anstehen-

dem Fest und Basteltipps für Groß und Klein werden über die Webseite www.soschmecktnoe.at bereitgestellt. Die Initiative bringt das Bundesland so in Osterstimmung, auch wenn diverse Veranstaltungen und Ostermärkte derzeit nicht stattfinden können.

Die Onlineplattform bietet auch Gewinnchancen

Das Wanderhuhn „Henriet-

te“ zieht dort durchs Land, legt täglich ein Ei und hilft damit dem Osterhasen. Wird man auf der Plattform bei der Suche nach einem gelben Ei fündig, kann man eines von vielen regionalen Osternestern - gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten - gewinnen.

Voranmeldungen für das Gewinnspiel sind unter www.soschmecktnoe.at/ostererlebnis möglich.



AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Nachhaltig im Home-Office!

Durch die COVID 19-Krise ist für viele Menschen das Arbeiten im Homeoffice von einem Tag auf den anderen Realität geworden. Hier finden Sie Tipps, wie Sie für mehr Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz zuhause sorgen können.

Tipps und Tricks!

Das Arbeiten im Homeoffice sorgt einerseits dafür, dass viele Arbeitswege und Dienstreisen entfallen – das tut der Umwelt gut.

Wichtig ist aber auch aktive Mobilität in den Alltag einzubauen – also am besten mit dem Rad oder zu Fuß zum Geschäft oder zur Schule. Das hält fit und gesund.

Gute Luft und gute Laune

Ausreichend Sauerstoff und eine gesunde Raumluft sor-

gen für eine gute Konzentrationsfähigkeit. Am besten drei bis vier Mal täglich stoßlüften.

Auch Zimmerpflanzen sorgen für gute Raumluft – zu den Alleskönnern gehören Efeu, Einblatt und Grünstilbe.

Energiesparen

Um den Strom- und Energieverbrauch gering zu halten, helfen Tricks beim Nutzungsverhalten und energieeffiziente Geräte.

Wer die Wahl hat, sollte immer das kleinste Gerät zum Arbeiten verwenden – also z.B. den Laptop statt dem Stand-PC, da so weniger Strom verbraucht wird.

Einstellungen, wie der Energiesparmodus oder auch das Abschalten nicht benötigter Funktionen und Geräte hilft beim Sparen. Denn auch der Standby-Be-



Foto: © www.umweltgemeinde.at

trieb braucht Strom.

Das leibliche Wohl

Wer zuhause arbeitet, muss auch selbst für die Verpflegung sorgen. Leitungswasser ist nicht verpackt und daher am ökologischsten. Beim Kaffee sollte man fair gehandelten, Bio-Bohnen- oder Filterkaffee wählen oder biologisch abbaubare Kaffeepads. Das selbstgekochte Mittagessen mit

saisonalen, regionalen Zutaten schneidet hinsichtlich Umweltverträglichkeit am besten ab.

Wenn zum Kochen die Zeit fehlt, kann man entweder vorkochen oder sich das Essen beim „Wirten ums Eck“ besorgen.

Nicht vergessen eigenes Geschirr mitzubringen und umweltfreundlich anzureisen.

AUSSCHUSS II - SCHULWESEN & GESUNDHEIT

Faschingskrapfen für Kindergarten & Volksschule

Auch in diesem Jahr wurden am Faschingsdienstag in der Volksschule und in den beiden Kindergärten von BGM Josef Tatzber Faschingskrapfen an die Kinder verteilt.

Die Volksschulkinder und das Lehrerkollegium möchten sich mit diesen Fotos recht herzlich beim Herrn

Bürgermeister und der Marktgemeinde Wilfersdorf für die leckeren Faschingskrapfen bedanken!

Die Krapfen versüßten den verkleideten Volksschulkindern den letzten Tag im Fasching.



2193 WILFERSDORF, BRÜNNERSTRASSE 3

WÖFL IMMOBILIEN

WÖFL IMMOBILIENREHAND GMBH BEHÖRDLICH GEPRÜFTES IMMOBILIENBÜRO

VERMITTLUNG | ANKAUF | VERKAUF

Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte • Landwirtschaften

Servicetelefon: + 43 (0) 660 36 333 00

E-Mail: woelfl.immo@gmail.com

www.woelfl-immobilien.at



AUSSCHUSS II - SCHULWESEN & GESUNDHEIT

BLUTSPENDETERMINE

07. APRIL 2021
17:00 - 20:30 UHR

Feuerwehr-Haus Wilfersdorf
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf

04. MAI 2021
17:00 - 19:30 UHR

Feuerwehr-Haus Ebersdorf
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

* Nur 3,65% der in Österreich lebenden Bevölkerung spendet regelmäßig Blut.
(Quelle: Blutspendezentrale Wien, NÖ, Burgenland)

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann es sein, dass die angekündigten Blutspendetermine kurzfristig abgesagt werden müssen. Im Zweifel wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Feuerwehrkommandanten!

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Sperrmüllabfuhr - Mitteilung

Die Entgegennahme von Sperrmüll erfolgt im Bringsystem während des gesamten Jahres im Altstoffsammelzentrum Bullendorf. Zu den Öffnungszeiten stehen die aufgestellten Container an fast allen Samstagen bzw. in den Sommermonaten auch mittwochs zur Verfügung.

Zusätzlich zu diesem ganzjährigen Angebot besteht für Haushalte, welche Müllgebühren bezahlen, die Möglichkeit, ihren Sperrmüll nach gesonderter Terminvereinbarung einmal jährlich, aber ohne weitere Kosten durch die Gemeinde abholen zu lassen.

**Die Abholung von Sperrmüll in
Haushaltsmengen wird am**

Freitag, den 7. Mai 2021

an jenen Liegenschaften durchgeführt, welche den Bedarf zeitgerecht gemeldet haben.

Das bedeutet, dass die Abholung von sperrigen Abfällen und Altstoffen ausschließlich nach vorheriger **Anmeldung bis Montag, dem 3. Mai 2021 bis 16 Uhr telefonisch unter der Nr.: 02573/2366 beim Gemeindeamt** der Marktgemeinde Wilfersdorf erfolgt!

Der Sperrmüll **muss am 7. Mai ab 7:00 Uhr** an befahrbarer Stelle zur Verladung bereitgestellt sein.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Haushaltsabfälle, die aufgrund ihrer Größe und Form nicht in den Restmüll passen und auch sonst nicht verwertet werden können. Es sind dies z.B.: ausgediente Spiel-, Sport- und Haushaltsgeräte, Möbel, Einrichtungsgegenstände und diverse sperrige Gegenstände.



Foto: © Pixabay.com

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Altstoffe, die verwertet werden können, wie z.B.: Papier, Kartonagen, Glas, Altmetalle, Textilien und unbehandeltes Holz
- Bauschutt, Zementsäcke, Eternit, Heraklith, Gipsplatten aber auch Gartenabfälle
- Elektrokleingeräte, Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Bildschirm-Geräte
- Problemstoffe wie Autoreifen, Batterien, Altöl, Lack- und Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Medikamente, Chemikalien und sonstige gefährliche Abfälle

Hinweise:

Alle Materialien, die nicht Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen!

Bei kompletter Wohnungs- oder Hausentrümpelung wenden Sie sich bitte an ein konzessioniertes Entsorgungsunternehmen (Adressen bei Gemeinde erfragen!)

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

In den Katastralgemeinden der Markgemeinde Wilfersdorf wird fleißig „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Energieeffizientes Bauen und Sanieren zahlt sich aus!

Egal ob Neubau oder Sanierung: wer bei der Umsetzung des persönlichen Wohntraums auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, sichert sich damit nicht nur niedrige Betriebskosten, sondern trägt auch einen nicht unbeträchtlichen Anteil zum Klimaschutz bei. Besonders gut gebauten sowie sanierten Gebäuden wird deshalb die Plakette

„Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ verliehen.

Mit den von Umweltgemeinderat Josef Kohzina und Bürgermeister Josef Tatzber überreichten Plaketten „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ soll dieses verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Handeln sichtbar gemacht werden.

Umweltgemeinderat Josef Kohzina und Wilfersdorfs Bürgermeister Josef Tatzber bedankten sich für dieses vorbildliche Bauverhalten

und gratulierten allen Häuslbauern zur Realisierung

ihrer beispielhaften Neubauten in der Gemeinde.



Im Bild v.l.n.r.: Umweltgemeinderat Josef Kohzina, die beiden Häuslbauer Michael und Carmen Vock und Bürgermeister Josef Tatzber.
Fotos: © Josef Kohzina



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Tatzber, Marco Haberl & Sabrina Stetter, Christoph Riener & Carola Stetter und Umweltgemeinderat Josef Kohzina.
Fotos: © Josef Kohzina



Im Bild v.l.n.r.: Umweltgemeinderat Josef Kohzina, Edith Huber und Bürgermeister Josef Tatzber.
Fotos: © Josef Kohzina

Frühjahrsputz 2021



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Mit Gesundheit und der notwendigen Vorsicht können Sie beim NÖ Frühjahrsputz 2021 zum Schutz der Natur beitragen!

Damit das in herausfordernden Zeiten gelingt, gehen Sie bitte die Frühjahrsputz 2021 Checkliste durch:



CHECKBOXEN:

- Teilnahme an der Aktion nur allein oder mit Personen aus dem gleichen Haushalt,
- Einsammeln von Abfällen nur mit Handschuhen, Müllgreifern etc.,
- Ausgangsregelungen beachten (06.00 Uhr bis 20.00 Uhr).
- Allgemeine COVID-Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigen (z.B. regelmäßig Händewaschen, nicht ins Gesicht fassen)
- im Bedarfsfall Schutzmaske tragen,
- keine Teilnahme von Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben
- Mindestabstand von 2 Metern zu allen anderen Personen

Es gelten die jeweiligen verlautbarten bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Jetzt online eintragen auf:
www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz



Wir machen's einfach.



AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Regional & ökologisch: Die „Natur im Garten“-Profis in Mistelbach

Seit 1999 setzt sich „Natur im Garten“ für die naturnahe der Garten- und Grünräumbewirtschaftung sowie die Förderung der Artenvielfalt in Niederösterreich ein.

„Wer Garten, Balkon oder Terrasse zu einem grünen Wohnzimmer machen will, der will auch Profis an seiner Seite wissen. Die ‚Natur im Garten‘ - Partnerbetriebe aus den Bereichen Gartengestaltung, Floristik, Verkauf und Produktion sind nach Qualitätskriterien bezüglich ökologischer und nachhaltiger Gartenpflege und -gestaltung zertifiziert“, so Landtagspräsident Karl Wilfing.

Im Bezirk Mistelbach stehen drei „Natur im Garten“- Partnerbetriebe für die ökologische Gestaltung und Pflege mit Rat und Tat zur Seite.

„Wer bei diesen Partnerbetrieben einkauft, der kauft 100%-ig nachhaltig und fördert zugleich die regionale Wirtschaft“, so Karl Wilfing.

„Natur im Garten“ Partnerbetriebe im Bezirk Mistelbach sind die Betriebe:

- Pflanz!
Garten & Freiraum OG
- Wein4tler Bauerngarten
- Gartengestaltung Hertl

Eine Auflistung der „Natur im Garten“ Partnerbetriebe sind abrufbar unter: naturimgarten.at/partnerbetriebe

Der Weg zur „Natur im Garten“ Plakette

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn der Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann setzen die Besitzerinnen und Besitzer mit



Im Bild v.l.n.r.: LT Präsident Karl Wilfing, Firmenchef David Hertl und BGM Josef Tatzber
Foto: © Horst Obermayer

der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern, vielfältige und ökologisch wertvolle Gartengestaltung und -pflege. Die Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung vor Ort gegen einen Selbstbehalt von € 30 verliehen.



Weitere Informationen zur „Natur im Garten“-Plakette sowie zum ökologischen Gärtnern finden Sie auf www.naturimgarten.at.

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule installiert

In der Gemeinde Wilfersdorf setzt man vermehrt auf Photovoltaik. So sind derartige Anlagen bereits auf den Dächern des Gemeindeamtes, der Kläranlage und des Bullendorfer Kindergartens.

Nun wurde auch auf dem

Dach der Volksschule Wilfersdorf die bereits im September 2020 vom Gemeinderat abgesegnete PV-Anlage installiert.

Die Anlage ist mit ihren 56 Photovoltaik-Modulen für eine Stromerzeugung über 20 kWp ausgelegt.



Die Photovoltaik-Module wurden auf dem Dach über der Garderobe und dem Lehrerzimmer installiert.
Foto: © Marktgemeinde Wilfersdorf

Die Kosten in Höhe von rund € 25.000,- werden im Rahmen des Klima- & Energiefonds des Bundes und

dem Schul- & Kindergartenfonds vom Land NÖ gefördert.

Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen
BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.
2193 Hobersdorf, Zayastraße 12
Telefon: 02573-2344 www.bschliesmaier.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Bustechnik
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen
- Photovoltaik

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Drei Gemeinden im Bezirk Mistelbach setzen auf Heizungen mit Zukunft

Die Ölheizung ist der größte Klimakiller im Haushalt, deshalb setzen viele Gemeinden auf einen klimafreundlichen Heizkesseltausch.

Das Land Niederösterreich war das erste Bundesland, das den Einbau von Ölheizungen in Neubauten verboten hat. Neben dem ökologischen Aspekt steht für LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Sicherung der Wertschöpfung im Land im Fokus: „Der Austausch von schmutzigen Ölkesseleln bringt sofort etwas für die Umwelt und den Klimaschutz. Außerdem hilft das unseren Forstwirtinnen und Forstwirten, wenn statt Öl-Importen aus Russland oder Saudi-Arabien heimisches Holz zur Energiegewinnung verwendet wird.“

„Erfreulich stimmt mich, dass drei Gemeinden in un-

serem Bezirk Mistelbach auf umweltfreundliches Heizen umgestellt haben. Das trägt maßgeblich zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas bei und sichert nicht zuletzt Arbeitsplätze in den Regionen, da zusätzliche Aufträge zu den Betrieben gelangen. Mit dem vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien werden heimische Rohstoffe zum Einsatz kommen. So bleibt auch die Wertschöpfung in der Region“, so Mandatar Manfred Schulz.

Die Gemeinde Wilfersdorf war eine der ersten im Bezirk Mistelbach die dafür von LH Stv. Pernkopf ausgezeichnet wurde, freut sich Bgm Josef Tatzber.

Das Land NÖ fördert zudem den Tausch von Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Energien mit bis zu € 3.000



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Josef Tatzber, LAbg. Manfred Schulz und Umweltgemeinderat Josef Kohzina.

Foto: © Horst Obermayer

und € 5.000 gibt es zusätzlich vom Bund.

„Raus aus dem Öl“-Bonus verlängert

Die Förderperiode des Bonus wurde dazu bis 31. Dezember 2022 verlängert. Dafür stehen 12 Millionen Euro zur Verfügung.

Die € 3.000 aus Niederösterreich kann man einfach online unter www.noe-wohn-

bau.at/heizkesseltausch beantragen.

Die Förderung ist zudem aufgrund der aktuellen Situation eine willkommene Stütze für die Betriebe. Durch die Förderaktion wird die Wirtschaft am Laufen gehalten und Jobs bleiben gesichert.

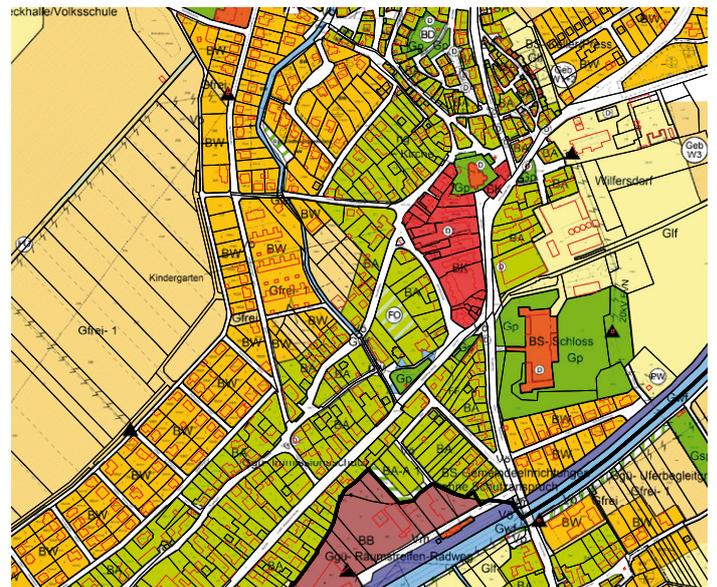
Änderung des Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF durch

sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 01. April 2021 bis 14. Mai 2021 im Gemeindevorstand zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in



Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch

darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Bio-Imkerei Obendorfer

 Blütengold
 Meisterbetrieb in Wilfersdorf

Ab-Hof-Verkauf:
 Lichtensteinstraße 1
 Tel: 0680/337 557 5

AUSSCHUSS IV - STRASSEN & LANDWIRTSCHAFT

Geschwindigkeitsmessungen bei den Ortseinfahrten

Seit April letzten Jahres werden mittels zwei Geschwindigkeitsanzeige-Geräten bei den verschiedenen Ortseinfahrten die gefahrenen Geschwindigkeiten sowie weitere Parameter gemessen und ausgewertet.

Die laufende Auswertung bringt folgende Ergebnisse zu Tage:

	KG Bullendorf, Lundenburgerstr. 11	KG Bullendorf, Lundenburgerstr. 115	KG Hobersdorf, Wienerstraße 30
Zeitraum	10.07. - 26.07.2020	02.08. - 18.08.2020	02.09. - 14.09.2020
Geschwindigkeit Ø	54 km/ h	53 km/ h	40 km/ h
Max. Geschwindigkeit	109 km/ h	119 km/ h	107 km/ h
Fahrbewegungen Ø	12.649/ Tag	11.947/ Tag	4.105/ Tag

	KG Hobersdorf, Wienerstraße 76a	KG Ebersdorf, Erdölstraße 86	KG Wilfersdorf, Mistelbacherstr. 90
Zeitraum	27.10. - 29.12.2020	27.10. - 03.12.2020	18.07. - 02.08.2020
Geschwindigkeit Ø	52 km/ h	52 km/ h	57 km/ h
Max. Geschwindigkeit	162 km/ h	118 km/ h	165 km/ h
Fahrbewegungen Ø	1.333/ Tag	5.659/ Tag	9.045/ Tag



© Marktgemeinde Wilfersdorf

Neuwahlen beim Zaya-Wasserverband Mistelbach-Laa/Thaya

Ende Februar wurde per Videokonferenz die diesjährige Mitgliederversammlung des Zaya-Wasserverbandes Mistelbach-Laa/Thaya abgehalten.

Gemäß den Statuten wurde im Zuge dieser Sitzung der Vorstand neu gewählt.

Als Obmann wurde Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Gemeinde Gnadendorf, Ing. Manfred Schulz, bestätigt.

Als Stellvertreter wurden Manfred Meixner, Bürgermeister der Gemeinde As-

parn/Zaya und der Mistelbacher Gemeinderat Josef Thalhammer vorgeschlagen und gewählt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

- gf GR Alfred Prinz (Gemeinde Ladendorf)
- GR Josef Kohzina (Gemeinde Wilfersdorf)
- BGM Birgit Boyer (Gemeinde Gaweinstal)



Im Bild v.l.n.r.: BGM Josef Tatzber, Vorstandsmitglied Umweltgemeinderat Josef Kohzina und der Obmann, LA Ing. Manfred Schulz
Foto: © Horst Obermayer



tour-motel

2193 Wilfersdorf, Wienerstraße 96
Tel. +43 2573 25566 • Fax +43 2573 25556
e-mail office@tour-motel.at
web www.tour-motel.at

GENOL
TANKSTELLE A5



- LAND LEBT AUF
- Shop
- Bistro
- Backservice
- Lotto
- Vignetten
- Stromtankstelle



Ihr Nahversorger
LAGERHAUS WEINVIERTTEL MITTE

AUSSCHUSS V - DIENSTLEISTUNGEN

Baufortschritt beim MÜB in der Brunnengasse in Hobersdorf

Bereits Mitte Februar wurde die Baugrube für das Mischwasser-Überlaufbecken ausgehoben.

Nach Einbringung von Röllierung und Unterlagsbeton wurde Anfang März der am tiefsten gelegene Abschnitt der Bodenplatte (ca. 4,5 m unter der Geländeoberkante) errichtet. Derzeit laufen die Vorbereitungen, um Ende März die Bodenplatte des 20 m langen und 7 m breiten Durchlaufbeckens betonieren zu können. Im April sollen schließlich die Wände errichtet werden.

Da sich der Grundwasserspiegel im Baustellenbereich nur 2,5 m unterhalb des Geländes befindet, können die derzeit statt-

findenden Arbeiten nur mithilfe einer temporären Absenkung des Grundwasserspiegels durchgeführt werden. Die Marktgemeinde konnte sicherstellen, dass trotz der andauernden Arbeiten auch weiterhin eine Entnahmestelle für Brauchwasser (Nutzwasserbrunnen) vorhanden ist.

Für die maschinelle Ausrüstung des Beckens, bestehend aus 3 Abwasserpumpen sowie diversen Leit- und Absperrereinrichtungen, wurden Angebote von vier Firmen eingeholt. Nach Prüfung der Angebote durch das Büro I.U.P. wird das Prüfergebnis samt Vergabeempfehlung an den Gemeinderat bekannt gegeben.



Der gf. Gemeinderat Hans Lamprecht und BGM Josef Tatzber nehmen die derzeitige Großbaustelle in Augenschein.
 Foto: © Gerhard Brey

Bundesministerium
 Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferkerinnen und Kopferker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister

Ihr Handwerker-Service aus der Region

HOFER PROFIHANDWERKER

Für alle, die etwas vor haben
 0699/15058400 www.hofer.net

Ing. Hofer Dachdecker, Spengler, Zimmerer GmbH
 Hofer Profihandwerker GmbH
 2193 Wilfersdorf

office@hofer.net | 02573/2229-0 | www.hofer.net

Stiftung Fürst Liechtenstein
 Guts- und Forstbetrieb Wilfersdorf

- Wohnungen u. Garagen zu vermieten
- Holzverkäufe (Brennholz ab Stock, Scheiter, Hackgut)
- Fischereilizenzen an der March u. Thaya

Details auf unserer Homepage: www.sfl.li
 oder unter ☎ 02573 / 2219 zu erfragen.



AUSSCHUSS VI - KULTUR & TOURISMUS

1. April - Geplanter Saisonstart des Ausstellungsbetriebes im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Traditionell startet die Saison mit 1. April. Es ist jedoch abzuwarten, unter welchen Voraussetzungen der Kulturbetrieb derzeit wieder geöffnet werden kann.

Die „Winterpause“ wurde im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf für die Inventarisierung der Sammlungsobjekte genutzt.

Seit Beginn der Initiative zur Errichtung des Heimatmuseums, ca. 1981, wurde eine große Menge von Leihgaben und Spenden aus der Bevölkerung im Ausstellungsbereich präsentiert und im Depot zur weiteren Verwendung aufbewahrt.

Für die Sammlungen im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf ist die Inventarisierung besonders wichtig. Das Museum wurde mit Spenden und Leihgaben von ca. 370 Personen bzw. Familien aufgebaut, die damit die Basis zur erfolgreichen Entwicklung zum Zentrum für Kultur und Wein, wie man heute das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf kennt, geschaffen haben.

Im Vorjahr wurde vom Mu-

seumsmanagement Niederösterreich ein Digitales Inventarisierungsportal geschaffen, das es ermöglicht, das bisher verwendete System in das neue Portal zu übertragen, in dem die Daten garantiert zentral gespeichert bleiben. Unter dem Begriff „dipkatalognomuseen“ können alle Interessierten, ausgewählte Objekte aus den Niederösterreichischen Museen bequem zu Hause „studieren“ und besichtigen.

Damit können sich die Unterstützer der Sammlung überzeugen, dass ihre Beiträge gut aufbewahrt sind und für die nächsten Generationen gerettet wurden.

Der Gründer und Leiter des Museums, Hans Huysza sowie seine engagierte Mitarbeiterin Sabrina Lang, arbeiten intensiv an diesem für die Allgemeinheit wichtigen Projekt und hoffen, dass der Saisonbeginn am 1. April wie geplant erfolgen kann.

Die jüngsten Zugänge

Im November 2020 haben die Schwestern von Edmund

Eigenbauer das abgebildete Uhrwerk dem Museum übergeben.

Sie teilten mit, dass es der Wunsch ihres Bruders war, nach seinem Tod das Uhrwerk dem Heimatmuseum zu spenden.

Das Uhrwerk wurde im Sommer 1995 aus der Kapelle Hobersdorf ausgebaut und an Edmund Eigenbauer abgegeben. Er hat früher dieses Uhrwerk als gelernter Uhrmacher gewartet bzw. betreut.



Die Uhr weist folgende Inschrift auf: Gewidmet von Anna und Georg MARSCHALL Hobersdorf Nr. 41

Foto: © KTV Wilfersdorf

AKTUELLES

Gold und Silber für Weine von Stoiber aus Bullendorf

Bullendorfer schlug bei der größten Weinbewertung AWC Vienna (Anm. d. Red.: Austrian Wine Challenge Vienna) der Welt zu.

Das Weingut Stoiber wurde bei der Weinbewertung von über 11.000 Weinen, von 1.510 Produzenten aus 41 Ländern prämiert.

AWC Gold:
Weinviertler DAC

AWC Silber:
Welschriesling

Zusätzlich wurde der Riesling Exklusive Ringstraßenwein bei der NÖ Weinbewertung mit NÖ Gold ausgezeichnet.



Gratulation an Christian und Franz Stoiber für diese hervorragenden Weinprämierungen.

Foto: © Weingut Stoiber

AKTUELLES

Lion-Decor erweitert Betriebsstandort im Wirtschaftspark Mistelbach/ Wilfersdorf

Die Firma Lion-Decor, die Konditoreiwaren und Lebensmitteldrucke herstellt, erweitert im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf ihren Standort.

Neue Produktions- und Lagerflächen sowie Büros mit zirka 440 m² Nutzfläche sollen hier errichtet werden, weiters ist eine PV-Anlage geplant. Am neu ausgebauten Standort können künftig ganzjährig zumindest fünf bzw. saisonal bis zu zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt werden.

Die Firma Lion-Decor ist ein Tochterunternehmen des in Siebenhirten ansässigen Konditoreibetriebs Süße Kunststube. Die Erweiterung des Unternehmensstandorts im Wirtschaftspark Mistelbach/Wilfersdorf soll die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Betrieben verbessern. Ein weiterer Vorteil ist der barrierefreie Zugang für Kunden bzw. Lieferanten.

„Der Wirtschaftspark Mistelbach/Wilfersdorf bietet uns umfassend betreute Infrastruktur, und wir schät-



Im Bild v.l.n.r.: Wirtschaftsstadtrat Peter Harrer, ecoplus Aufsichtsrat LA Mag. Kurt Hackl, MIMA-Geschäftsführer Manuel Bures, Sabine und Ortsvorsteher Christoph Babec, BGM Josef Tatzber, Mistelbachs BGM Erich Stubenvoll, Helmut Peinsipp von der bauausführenden Firma sowie Vize-BGM Manfred Reiskopf
 Foto: © Stadtgemeinde Mistelbach

zen die gute Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreibenden. Durch den Ausbau finden wir hier mehr Platz für weiteres Personal und

optimierten Raum für neue Projektentwicklungen vor“, erklärt Geschäftsführer Christoph Brabec, Lion-Decor Ges.m.b.H. Austria.

Romer GmbH - Kfz-Ersatzteile in Wilfersdorf kaufen!

Die Firma Romer GmbH findet man seit Juni 2020 in Wilfersdorf.

Vertrieben werden nicht nur Kfz-Ersatzteile, sondern auch ein großes Sortiment an Ölen (Hydraulik-, Motor- und Getriebeöle) sowie sind passende Filter für die Landwirtschaft erhältlich.

Auch Motor- und Achsteile für Traktoren können auf Anfrage besorgt werden, 2-Takt und Kettensägen-Öle runden den Warenbestand ab.



Das als „Zuber-Haus“ bekannte Gebäude dient dem Firmeninhaber Roman Messnig als Firmensitz.
 Foto: Romer GmbH

putz • estrich • fassade

Adler-Bau
technik

www.adler-bautechnik.at

B.M. Ing. Michael Miedler

2193 Wilfersdorf Tel.: 02573/20556 Fax: 02573/20556-26 e-mail: buero@adler-bautechnik.at

ADEG

Bäckerei & ADEG-Nahversorger

Bäckerei Karl Bauer

AKTUELLES

Landtechnik Schuster in Hobersdorf zeigt wie´s geht

Gegründet bereits vor drei Generationen in Wullersdorf (Bezirk Hollabrunn), hat sich die Firma Landtechnik Schuster über die Jahre zu einem Pionier in der Landtechnik entwickelt.

Bei der Betriebserweiterung hat man sich 2016 für den Standort im Wirtschaftspark A5 in Wilfersdorf/Mistelbach entschieden und dies noch keinen Tag bereut. Juniorchef Thomas Schuster: „Wir haben uns vom ersten Tag an gut betreut gefühlt und die Gesprächsbasis zwischen der Gemeinde Wilfersdorf, der Stadt Mistelbach, den Behörden und der RIZ Gründeragentur des Landes NÖ hat rei-

bungslos funktioniert. Auch unsere Kunden vom Tschechischen Raum bis in den Süden von Wien begrüßen den Standort, unweit der Autobahnauffahrt zur A5.“

Bei einem Betriebsbesuch machten sich LT Präsident Karl Wilfing und Wirtschaftskammer-Vize Kurt Hackl und ein Bild der aktuellen Situation. Schuster ist mit der Auftragslage sehr zufrieden hat heuer - mit bereits 18 Mähdrescher - mehr verkauft denn je. LT Präsident und BPO Karl Wilfing: „Landtechnik Schuster ist wirklich ein Paradebeispiel für Mut zur Innovation und zur Investition. Wir sind stolz, dass wir ein Unternehmen wie dieses für



Im Bild v.l.n.r.: BGM Josef Tatzber, LT-Präsident Karl Wilfing, Thomas Schuster, Gerhard Supper RIZ und LAbg. Kurt Hackl.
Foto: © Horst Obermayer

diesen Standort gewinnen konnten.“

Wirtschaftskammer-Vize und LT Abgeordneter Kurt Hackl: „Die Investitionsfreude ist mitunter durch die Innovationsförderung des Bundes (7 % bei neuen Investitionen) begründet.“

Sah der Wirtschaftspark A5 in Wilfersdorf/Mistelbach vor ein paar Jahren noch karg und dürrtig aus, so ist mittlerweile der erste Bauabschnitt fast voll. Der zweite Teil, der 14 Hektar umfassen soll, ist bereits in der Umsetzungsphase.

Akfm. David Hertl wird neuer Bundesinnungsmeister

Akfm. David Hertl aus Ebersdorf/ Zaya wurde Ende Jänner zum neuen Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen gewählt.

Damit übernimmt er sämtliche Agenden vom scheidenden Bundesinnungsmeister KommR Rudolf Hajek, der die Branche durch seine jahrzehntelange Arbeit für die GärtnerInnen und FloristInnen Österreichs entscheidend geprägt hat.

LT Präsident Karl Wilfing: „Es freut mich sehr, einen voll im Beruf stehenden Unternehmer als Spitzenfunk-

tionär zu sehen. Für diese Doppelfunktion bedarf es gute Organisation – sowohl im Betrieb, als auch bei den Aufgaben für die Branche.“ Bürgermeister Josef Tatzber sowie gf. GR Horst Obermayer zeigen sich stolz, dass der neue Mann an der Spitze der WK-Innung für Gärtner und Floristen aus der Großgemeinde Wilfersdorf kommt und wünschen gutes Gelingen für alle kommenden Projekte.

Fokus auf Ausbildung

Für die Zukunft wird ein wichtiger Schwerpunkt der Branchenarbeit auf der Aus-



Im Bild v.l.n.r.: LT Präsident Karl Wilfing, gf. GR Horst Obermayer, Bundesinnungsmeister David Hertl und BGM Josef Tatzber.
Foto: © E. Schultes

bildung liegen.

Eine neue Meisterprüfungsordnung soll einen weiteren Qualitätsschub für die bereits jetzt europaweit hoch

angesehene meisterliche Ausbildung der FloristInnen und GartengestalterInnen bringen.

BODEN - WAND - DECKE

RAUM AUSSTATTER

Leopold Hammerbacher GesmbH

Tapeziermeister - Malermeister
Jalousien - Polstermöbel - Fassaden - Anstrich - Malerei

2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 44
Telefon 0 25 73 / 22 35



Wir backen täglich frisch!

Gebäck & Co
Wölfl

Wir backen mehrmals täglich frisch!
Wochentags, sonntags, feiertags,
für dich immer!

Mit diesem Gutschein erhältst du fette 10 % Rabatt auf deine gefüllte Jumbo Riesenbrezel.

Unsere Standorte:

- 2193 Wilfersdorf, 02573/21156
- 2130 Eibesthal, 02572/94120
- 2135 Altruppersdorf, 02552/20363



AKTUELLES


Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel! Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!

Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten. Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt: Was sind die Stärken und Schwächen der Region? Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein? Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir - gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Wir wollen die Weinviertler*innen aktiv am Strategieprozess für unsere Region einbinden und erhoffen uns viele spannende Inputs, mit denen wir weiterarbeiten können, um so unser Weinviertel noch lebenswerter zu machen.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER- und Kleinregionsmanagements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Alle Infos zur Weinviertel Strategie und zu den geplanten Aktionen gibt's online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.



LEADER-REGIONEN

im Weinviertel

Wo liegen die
Stärken und
Schwächen des
WEINVIERTELS ?

Welche **STÄRKEN**
hat das Weinviertel?

Welche **SCHWÄCHEN**
hat das Weinviertel?

Jetzt an der
Umfrage teilnehmen
und das Weinviertel
mitgestalten!



www.weinviertelost.at
1.4.2021 – 31.5.2021

Karte ausfüllen und an die LEADER Region Weinviertel Ost schicken oder an der großen Umfrage unter www.weinviertelost.at online teilnehmen. (2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16, leader@weinviertelost.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





AKTUELLES

Der Sicherheitsbeauftragte GR Josef Kohzina informiert!

Schutz vor Phishing!

Phishing ist ein Versuch, persönliche Daten über das Internet zu erlangen.

Fingierte E-Mails etwa sollen beim Nutzer den Eindruck erwecken, sie kämen von seiner Bank oder einem Online-Auktionshaus.

Der Empfänger wird aufgefordert, einen Link anzuklicken - vom dem er zu einer meist täuschend echt aussehenden Betrugs-Webseite geleitet wird. Dort wird der Nutzer unter einem Vorwand gebeten, seine persönlichen Daten, darunter auch Passwörter – einzutragen.

Bei Verdachtsmomenten kontaktieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut!

TIPPS des Bundeskriminalamtes und des Sicherheitsbeauftragten:

- Kein seriöses Unternehmen oder Bankinstitut for-

dert per E-Mail zur Eingabe von persönlichen Daten wie Passwörter usw. auf.

- Internetseiten, auf denen man sensible Nutzerdaten eingeben muss, erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss-Symbol im Internet-Browser.

- Richten Sie sich Ihre wichtigen Homepages wie zum Beispiel Bankzugang etc. als Favoriten in Ihrem Browser ein und verwenden Sie nur diese.

- Wichtig ist der Schutz durch Passwörter: Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort, desto schwerer ist es zu knacken.

- Sind Sie sich unsicher, ob Sie ein Passwort bekannt



Bild: © Giga.de

Über E-Mails und betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen.

Bild: © Pixabay.com

gegeben haben, dann ändern Sie als erstes das Passwort und melden Sie diesen Vorgang an die Betreiber der Homepage bzw. des Unternehmens.

- Ein Besuch auf der Homepage unter www.bundeskriminalamt.at lohnt sich auf jeden Fall.

Weitere Information erhalten Sie auf der Homepage www.bmi.gv.at/praeven-

[tion](#) und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

Der Sicherheitsbeauftragte GR Josef Kohzina ist beratend und unterstützend jederzeit unter der Tel.Nr. 0660/7626555 erreichbar.

Ehrungen und Geburtstage im 1. Quartal 2021

80. Geburtstag

Zwick Susanna, Wilfersdorf
Krammer Irmtraud, Wilfersdorf
Eisenwagen Otto, Bullendorf

Goldene Hochzeit

Schöberl Rosalia & Franz, Bullendorf
Kindl Elfriede & Josef, Bullendorf (mit Foto)



Geburten

Lamprecht Luna, Wilfersdorf
Schweinberger Matthias, Bullendorf
Wurmbauer Ben, Hobersdorf
Schuckert Anja, Wilfersdorf
Degen Moritz, Wilfersdorf
Semela Gernot, Wilfersdorf



Sterbefälle

Stolhofer Anna, Bullendorf
Schadl Gerhard, Hobersdorf
Pleil Maria, Hobersdorf
Zangl Helene, Bullendorf
Mandi Franz, Ebersdorf
Pilic Stefanija, Wilfersdorf
Monhart Ernst, Wilfersdorf



VEREINE

Freiwillige Feuerwehren in den Katastralgemeinden

Die Wahlen für die neuen Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter wurden Ende Jänner abgeschlossen.

In Niederösterreich fanden die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter für die Funktionsperiode von 2021 bis 2026 statt.

Aufgrund der COVID-19 Situation erfolgten die Wahlen unter strengen Sicherheitsvorkehrungen (Tragen von FFP2-Masken, Abstandsregelungen, etc.) ausschließlich als Wahlgänge.

In den Kommanden der



Im Bild v.l.n.r.: Christian Gail, Georg Lachmayer, Thomas Bauer, Stefan Pleil, Michael Vock, Rene Hobersdorfer, Sebastian Sieghart und Franz König
Foto: © Marktgemeinde Wilfersdorf

Freiwilligen Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf/Zaya und Wilfersdorf kam es zu keinen personellen Veränderungen.

In Hobersdorf stellte sich Kurt Sieghart keiner neuen

Wahl, auch der Leiter des Verwaltungsdienstes, Georg Graf, beendete seine Tätigkeit im Kommando. Diese Funktionen werden nun von den Kameraden Franz König und Sebastian Sieghart

hart wahrgenommen.

Am 28. Jänner 2021 fand im Gemeinde-Sitzungssaal die Angelobung der Kommandanten und deren Stellvertreter durch Bürgermeister Josef Tatzber statt.

Die neuen Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter sowie die Leiter des Verwaltungsdienstes sind:

	Kommandant	Kommandant-Stellvertreter	Leiter des Verwaltungsdienstes
Bullendorf	Rene Hobersdorfer	Stefan Pleil	Leo Krammer
Ebersdorf/ Zaya	Michael Vock jun.	Thomas Bauer	Erika Huber
Hobersdorf	Franz König	Sebastian Sieghart	Roman Stahl
Wilfersdorf	Christian Gail	Georg Lachmayer	Robert Prinz

12. Juni 10 – 17h

MUSIK

AUF DEM FAHRRAD

KLASSIK – DIXIELAND – FOLKLORE – BLUEGRASS – KLEZMER – JAZZ – VOLKSMUSIK

START: 10 UHR BEIM
SCHLOSS WILFERSDORF

EINTRITT FREI!

WILFERSDORF – POYSDORF
HERRNBAUMGARTEN – SCHRATTENBERG
PARKAREAL LEDNICE – VALTICE
BRECLAV – MIKULOV

VERANSTALTER:
Kultur- und Tourismus-
verein Wilfersdorf

KULTUR- UND TOURISMUSVEREIN
LIECHTENSTEIN
SCHLOSS
WILFERSDORF



www.musik-auf-dem-fahrrad.at

VEREINE

Neuwahlen im Abschnitt-, Unterabschnitt und Feuerwehrbezirk

Nach den örtlichen Feuerwehrfunktionären werden auch alle fünf Jahre das Bezirksfeuerwehrkommando, die Abschnitts- sowie die Unterabschnittskommandanten neu gewählt.

Als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant wurde Rene Hoberdorfer (FF Bullendorf) gewählt und folgt damit Kurt Sieghart nach.

Als Abschnittsfeuerwehrkommandant wurde Harald Schwab (FF Gaweinstal) und dessen Stellvertreter Alexander Schmidt (FF Ladenorf) gewählt.

Markus Schuster (FF Niederleis) und Franz Buchmann (FF Großkrut) wurden als Bezirksfeuerwehrkommandant und Stellvertreter gewählt.

Der Ebersdorfer Feuerwehrkommandant Michael Vock jun. wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando Mistelbach ernannt und ist nun für die Verwaltungsabläufe im Bezirksfeuerwehrkommando Mistelbach verantwortlich.

Bei diesen Wahlen sind alle Feuerwehrkommandanten wahlberechtigt.

Darüber hinaus sind zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der vier Katastralgemeinden in verschiedene Funktionen im Abschnittsfeuerwehrkommando Mistelbach sowie im Ausbildungsbetrieb des Feuerwehrbezirkes Mistelbach tätig und bringen dabei ihr wertvolles Feuerwehrwissen ein.

Jahresleistungsstatistik 2020

Mit dieser Übersicht möchte ich - Unterabschnittskommandant HBI Sieghart Kurt - Ihnen die Jahresleistungsstatistik 2020 des Unterabschnittes 7 mit den Freiwilligen Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf, Hoberdorfer und Wilfersdorf näher bringen.

Aus dieser Statistik können Sie die **freiwillig - in der Freizeit geleisteten - Stunden** der Feuerwehrmitglieder herauslesen.

Einsätze	Mitglieder	Einsatzstunden
50	412	736
Tätigkeiten	Mitglieder	Tätigkeitsstunden
585	1.810	6.039
Übungen	Mitglieder	Übungsstunden
40	322	866
Bewerbsteilnahmen	Teilnehmer	geleistete Stunden
0	0	0
Bewertertätigkeiten	Bewerter	Bewerterstunden
2	3	9
Kursteilnahmen	Kursteilnehmer	Kurstunden
17	28	247
Ausbildertätigkeiten	Ausbilder	Ausbilderstunden
0	0	0
Tätigkeiten gesamt	Eingesetzte Mitglieder	Gesamtstunden
694	2.575	7.897

!! 24 Stunden, 365 Tage sind wir für Sie da - Ihre Freiwilligen Feuerwehren !!

Landtagspräsident Karl Wilfing bekam eines der ersten Exemplare überreicht

Tauchen Sie ein in die 60-jährige Geschichte des Musikvereines Wilfersdorf und Umgebung.

In mehr als 70 Abenden hat das Team um Alt-Obmann Leopold Schneider, Bernhard und Robert Schneider und Johann Piwald eine interessante, informative Rückschau auf das Vereinsleben geschaffen.

Gemeinsam können wir nun 60 Jahre Musikgeschichte Revue passieren lassen und erinnern uns an die miteinander erlebten Momente.

Ausgewählte Artikel und eine Vielzahl an Bildmate-

rialien ergänzen eine umfangreiche und zeitlose Dokumentation, so LT-Präs. Karl Wilfing.

Erwerben können Sie die Chronik über die Homepage www.mv-wilfersdorf.at oder bei Leopold Schneider und Johann Piwald.

BGM Josef Tatzber bedankt sich beim Redaktionsteam für die tolle Arbeit und wünscht dem Musikverein Wilfersdorf und Umgebung noch viele zukünftige Jahre und miteinander erlebbare Momente.



Im Bild v.l.n.r.: Landtagspräsident Karl Wilfing, BGM Josef Tatzber, Viktoria Nitsch, Obmann Rainer Dorn und Alt-Obmann Leopold Schneider. Foto: © Horst Obermayer

W W W. POYSS.at
POYSDORF 02552-20787

**Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter
Abbruch, Recycling, Containerdienst,
Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV**



VEREINE

DEV Wilfersdorf dekoriert den Osterbaum am Marktplatz



Foto: © Beate Bauer

Zur Einstimmung auf das nahe Osterfest hat der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Wilfersdorf am vergangenen Fastenwochenende einen Osterbaum für den Marktplatz organisiert.

Die Birke wurde von Fam. Reiter und Fam. Graf ausge-

sucht und geliefert, aufgestellt wurde der Baum vom Bauhof-Team um Josef Graf. Die Dekoration mit bunten Eiern wurde von Elisabeth und Philipp vorgenommen.

Herzlichen Dank für die Hilfe bei der Umsetzung dieser schönen Tradition.

NÖ Senioren Wilfersdorf

Leider können noch keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Hoffentlich dürfen sich die Senioren in naher Zukunft wieder treffen, ein interessantes Programm wurde bereits ausgearbeitet. Alle warten sehnsüchtig auf die Genehmigung, die Treffen wieder ermöglicht.

Der Seniorenbund konnte in der Zwischenzeit einige 80+ Mitglieder für die Corona-Schutzimpfung anmelden. Leider sind die unter 80 Jährigen aufgrund des Mangels an ausreichend Impfstoff noch nicht an der Reihe.



Der Obmann des Seniorenbundes hofft jedoch, dass bald genügend Vakzine zur Verfügung stehen und alle geimpft werden können, die eine Impfung wünschen.

Bis dahin wünscht der Vorstand noch eine gute Zeit mit viel Durchhaltevermögen und vor allem ‚Gesund bleiben‘!

SCHLOSSHEURIGER und Vinothek im Schloss Wilfersdorf



Für Reisegruppen, sonstige Feierlichkeiten (auch wochentags) bitten wir um telefonische Voranmeldung: 02573/3356-15

Freitag 16-24 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 15-24 Uhr

Februar	März	April	Mai
M 1	M 1	D 1	S 1 Staatst.
D 2	D 2	F 2	S 2
M 3	M 3	S 3	M 3
D 4	D 4	S 4 Ostern	D 4
F 5	F 5	M 5 Ostern	M 5
S 6	S 6	D 6	D 6
S 7	S 7	M 7	F 7
M 8	M 8	D 8	S 8
D 9	D 9	F 9	S 9
M 10	M 10	M 10	M 10 Wimmer
D 11	D 11	S 11	D 11
F 12	F 12	M 12	M 12
S 13	S 13	D 13	D 13 Christi Hf.
S 14	S 14	M 14	F 14
M 15	M 15	D 15	S 15
D 16	D 16	F 16	S 16
M 17	M 17	M 17	M 17
D 18	D 18	S 18	D 18
F 19	F 19	M 19	M 19
S 20	S 20	D 20	D 20
S 21	S 21	M 21	F 21
M 22	M 22	D 22	S 22
D 23	D 23	F 23	S 23
M 24	M 24	S 24	M 24
D 25	D 25	D 25	D 25
F 26	F 26	M 26	M 26
S 27	S 27	D 27	D 27
S 28	S 28	M 28	F 28
		D 29	S 29
		F 30	M 30
		M 31	D 31

Juni	Juli	August	September
D 1	D 1	S 1	M 1
M 2	F 2	M 2	D 2
D 3 Fronleichn.	S 3	D 3	F 3
F 4	S 4	M 4	S 4
S 5	M 5	D 5	S 5
S 6	D 6	F 6	M 6
M 7	M 7	S 7	D 7
D 8	D 8	S 8	M 8
M 9	M 9	M 9	D 9
D 10	S 10	D 10	F 10
F 11	S 11	M 11	S 11
S 12	M 12	D 12	S 12
S 13	D 13	F 13	M 13
M 14	M 14	S 14	D 14
D 15	D 15	S 15 Mariä Hf.	M 15
M 16	F 16	M 16	D 16
D 17	S 17	D 17	F 17
F 18	S 18	M 18	S 18
S 19	M 19	D 19	S 19
S 20	D 20	F 20	M 20
M 21	M 21	S 21	D 21
D 22	D 22	S 22	M 22
M 23	F 23	M 23	D 23
D 24	S 24	D 24	F 24
F 25	S 25	M 25	S 25
S 26	M 26	D 26	S 26
S 27	D 27	F 27	M 27
M 28	M 28	S 28	D 28
D 29	D 29	S 29	M 29
M 30	F 30	M 30	D 30
	S 31	D 31	

Oktober	November
F 1	M 1 Allerheil.
S 2	D 2
S 3	M 3
M 4	D 4
D 5	F 5
M 6	S 6
D 7	S 7
F 8	M 8
S 9	D 9
S 10	M 10
M 11	D 11
D 12	F 12
M 13	S 13
D 14	S 14
F 15	M 15 Weinsagung
S 16	D 16
S 17	M 17
M 18	D 18
F 19	F 19
S 20	S 20
D 21	S 21
F 22	M 22
S 23	D 23
S 24	M 24
D 25	D 25
D 26 Nationalf.	F 26
M 27	S 27
D 28	S 28
F 29	M 29
S 30	D 30
S 31	

- Tatzber Josef**
2185 Ebersdorf/Zaya, Erdolstr. 52
Tel./Fax 02573/25644
Mobil: 0664/577 68 55
josef.tatzber@aon.at
- Stöger Josef**
2185 Ebersdorf/Zaya, Erdolstr. 11
Tel. 02573/2407
Mobil: 0664/59 35 549
weinbau.stoeger@aon.at
- Weinbau Wiesinger**
2185 Prinzendorf, Rannersdorf 27
Mobil: 0650/2283524
Mobil: 0676/9349790
wiesingerklus@gmx.at
- FC Wilfersdorf**
2193 Wilfersdorf
Birkengasse 4
Tel./Mobil: 0670/404 66 47
leopold.hiener@aon.at
- Wimmer Erwin**
2170 Weizersdorf, Bachstrasse 61
Tel.: 02552/20762
Mobil: 0664/222 52 25
office@wimmer-weinbau.at
- Schweinberger Irene u. Martin**
2193 Bullendorf, Lindengasse 8
Tel./Fax 02573/3145
Mobil: 0664/222 98 98
wein1@gmx.at
- Hofkellerei**
DES FÜRSTEN VON LICHTENSTEIN
2193 Wilfersdorf, Brunnerstr. 8
Tel. 02573/219 27
wein@hofkellerei.at

Öffnungszeiten: Freitag u. Samstag ab 16 Uhr,
Sonntag u. Feiertag ab 15 Uhr,
Gruppen jederzeit nach Voranmeldung möglich.

4. und 5.12. Adventmarkt
VINOTHEK bei Heurigenbetrieb geöffnet

Telefon Schlossheuriger 02573/3356 15
www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at

Verschiebung der Weintour Weinviertel auf 26. & 27. Juni 2021

Die **Weintour Weinviertel** ist die größte Weinverkostung des Weinviertels, die alljährlich am Wochenende nach Ostern stattfindet.

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Veranstaltung in den Juni verschoben.

Neuer Termin für die Degustation bei rund 250 Winzern der Weinstraße Weinviertel:

26. & 27. Juni 2021



Bitte unterstützen Sie das **Liechtenstein Schloss Wilfersdorf** mit dem Kauf bzw. der Verlängerung vor Ort!
Dem jeweiligen verkaufenden Ausstellungsbetrieb bleibt eine kleine Provision!

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



**1 Karte,
über 300
Erlebnisse.**

nur

63,– EUR

Der Verkauf bzw. die Verlängerung ist zu den Schlossöffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr beim Kassenspersonal im Eingangsbereich möglich!

Weitere Informationen unter 0664/3770806
Kultur- und Tourismusverein
Liechtenstein Schloss Wilfersdorf



Verkauf bzw.
Verlängerung ab
1. April 2021
im Schloss!

WILFERSDORF RUCKSACK

- Farbe grau mit dezemtem Wilfersdorf-Logo
- mit extra isoliertem Kühlfach für Getränke
- mit Sitzpolster/ Wickelunterlage in einem extra Fach

EUR 37,–

**AB SOFORT IM GEMEINDEAMT
WILFERSDORF ERHÄLTlich!**



AB SOFORT IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!

EUR 19,80

**MHMM...
SO CREMIG! WIE MACHT
SIE DAS IMMER NUR?**

DIE FÜRSTLICHE GEMEINDE WILFERSDORF
LÜFTET IHRE KÜCHENGEHEIMNISSE.

Mit über 170 Rezepten – von den BewohnerInnen aus
Bullendorf, Ebersdorf an der Zaya, Hoberndorf und Wilfersdorf.



Umfang: 224 Seiten Hardcovereinband,
fadengeheftet


VERANSTALTUNGSKALENDER
APRIL 2021

Ostereiersuche	ÖVP Wilfersdorf	05.04.2021	10:30 Uhr	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf
Emmausgang am Kapperlberg	Pfarre Wilfersdorf	05.04.2021	15:00 Uhr	Kapperlberg
Blutspenden	Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf	07.04.2021	17:00 Uhr	FF-Haus Wilfersdorf
Frühling in der Gärtnerei und im Garten	Seniorenbund OG Wilfersdorf	14.04.2021	14:00 Uhr	Gastwirtschaft Neunläuf

MAI 2021

Florianimesse	Freiwillige Feuerwehr Bullendorf	01.05.2021	18:00 Uhr	FF-Haus Bullendorf
Mutter- & Vaternachtsfeier	Pfarre Wilfersdorf	04.05.2021	14:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Tag der Blasmusik	Musikverein Wilfersdorf & Umgebung	08.05.2021	ganztägig	
Mutter- & Vaternachtsfeier	Seniorenbund OG Wilfersdorf	12.05.2021	14:00 Uhr	Gastwirtschaft Neunläuf
FF-Frühschoppen	Freiwillige Feuerwehr Bullendorf	13. & 16.05.2021	09:30 Uhr	Festgelände, Ferdinand-Brait-Weg
FF-Heuriger	Freiwillige Feuerwehr Bullendorf	15.05.2021	18:00 Uhr	Festgelände, Ferdinand-Brait-Weg
Erstkommunion	Pfarre Wilfersdorf	16.05.2021	09:45 Uhr	wird noch bekanntgegeben
Erstkommunion	Pfarre Bullendorf	23.05.2021	09:45 Uhr	wird noch bekanntgegeben
Firmung	Pfarre Wilfersdorf	29.05.2021	16:00 Uhr	wird noch bekanntgegeben
Fronleichnam-Prozession	Pfarre Bullendorf	30.05.2021	08:15 Uhr	Pfarrkirche Bullendorf

JUNI 2021

Wer ist der/die beste Schnapser/in	Seniorenbund OG Wilfersdorf	02.06.2021	14:30 Uhr	Pizzeria La Mamma
Ortsweinkost	Weinbaubetriebe Bullendorf	03.06.2021	15:00 Uhr	Kellergasse Fuchsenweg
Wallfahrt Maria Moos	KVV Bullendorf	05.06.2021	06:00 Uhr	Pfarrkirche Bullendorf (Start)
Fronleichnam-Prozession	Pfarre Wilfersdorf	06.06.2021	09:30 Uhr	Pfarrkirche Wilfersdorf
Antonius-Messe	Pfarre Wilfersdorf	12.06.2021	18:00 Uhr	Kapelle Hobersdorf
FF-Heuriger	Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf	12. & 13.06.2021	18:00 Uhr	Halle Pausch
Schlosskonzert	Musikverein Wilfersdorf & Umgebung	20.06.2021	19:00 Uhr	Liechtenstein Schloss
Johannesfeuer Kapperlberg	Pfarre Bullendorf	25.06.2021	09:45 Uhr	Pfarrkirche Bullendorf
Weintour Weinviertel	Schlosswinzer Wilfersdorf	26. & 27.06.2021	10:00 - 19:00 Uhr	Liechtenstein Schloss

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann es sein, dass Veranstaltungen, die der Gemeinde zur Ankündigung gemeldet wurden, kurzfristig vom Veranstalter abgesagt werden müssen. Alle Ankündigungen in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage erfolgen unter diesem Vorbehalt.

Im Zweifel wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter!

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Winterbetrieb

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber:

Marktgemeinde Wilfersdorf

Marktplatz 12-16, 2193 Wilfersdorf

Telefon: 02573/2366-0, Fax: 02573/2366-18

GEMEINDE-NOTRUF: 0664/121 90 10

E-Mail: gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at

Internet: www.wilfersdorf.gv.at

 GemeindeWilfersdorf

Erscheinungszyklus: 4x jährlich (mind.), Auflage: 1.100 Stück

Verteilung als Print- und Onlinemedium

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Nächster Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2021

Freitag, 28. Mai 2021

Fotos (min. 300dpi und Angabe zum Copyright) und Beiträge bitte per Mail an: martina.sock@wilfersdorf.gv.at

Genderhinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.